

# **Curriculum Bewegung und Sport in der Sekundarstufe 1 – allgemeine und spezielle Bewegungsformen**

---

Hochschullehrgang SKZ: 710 918

5 ECTS-AP

(Version 1.0) Stand 18.05.2020

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Qualifikationsprofil.....</b>	<b>3</b>
1.1	Ziele des Lehrgangs.....	3
1.2	Bedarf und Relevanz des Studiums für den Arbeitsmarkt (employability) .....	3
1.3	Lehr-, Lern- und Beurteilungskonzept .....	3
1.4	Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzkatalog .....	3
<b>2</b>	<b>Allgemeine Bestimmungen.....</b>	<b>4</b>
2.1	Dauer und Umfang des Hochschullehrgangs .....	4
2.2	Zulassungsvoraussetzungen.....	4
2.3	Studienleistung im European Credit Transfer System (ECTS-AP).....	5
2.4	Hinweis auf die Verordnung des Rektorats zu den Reihungskriterien.....	5
2.5	Lehrveranstaltungstypen .....	5
2.6	Studienrechtliche Bestimmungen/Prüfungsordnung .....	5
2.7	In-Kraft-Treten.....	5
<b>3</b>	<b>Aufbau und Gliederung des Studiums .....</b>	<b>6</b>
3.1	Modulübersicht gesamt .....	6
3.2	Modulübersicht mit Lehrveranstaltungen .....	7
3.3	Modulbeschreibungen .....	7
3.3.1	Modulbeschreibung – allgemeine Bewegungsformen.....	7
3.3.2	Modulbeschreibung – spezielle Bewegungsformen .....	8

# 1 Qualifikationsprofil

## 1.1 Ziele des Lehrgangs

Der Hochschullehrgang zielt darauf ab, dass die Absolventinnen und Absolventen die vielfältigen Formen der motorischen Grundlagen kennen lernen, vertiefte Einsichten in ausgewählte Handlungsfelder der Gymnastik, der Akrobatik, der Tänze, der Bewegungskünste, des Zweikampfes, sowie der rollenden und gleitenden Sportgeräte erhalten, sportdidaktische Kenntnisse und die Vermittlungskompetenzen für das lehrplankonforme, eigene unterrichtliche Handeln in den motorischen Grundlagen und den Bereichen der Gymnastik, der Akrobatik, der Tänze, der Bewegungskünste, des Zweikampfes, sowie der rollenden und gleitenden Sportgeräte erweitern und ihr unterrichtliches Handeln in Bereichen der Gymnastik, der Akrobatik, der Tänze, der Bewegungskünste, des Zweikampfes, der rollenden und gleitenden Sportgeräte sowie den motorischen Grundlagen reflektieren.

Die Lehrveranstaltungen des Hochschullehrgangs orientieren sich am Lehrplan für Bewegung und Sport der Sekundarstufe 1.

Nach erfolgreicher Absolvierung des Hochschullehrgangs sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, die erworbenen Kompetenzen zur Weiterentwicklung des eigenen unterrichtlichen Handelns einzusetzen.

## 1.2 Bedarf und Relevanz des Studiums für den Arbeitsmarkt (employability)

Der Bedarf für den Hochschullehrgang ergibt sich auf Basis der von der Bildungsdirektion für Wien formulierten Notwendigkeit zum Erwerb von Kompetenzen im Unterrichtsfach Bewegung und Sport und auf bewegungserzieherischen Schulveranstaltungen in der Sekundarstufe.

## 1.3 Lehr-, Lern- und Beurteilungskonzept

Der Hochschullehrgang besteht aus einem Modul. Während die Phasen des nicht betreuten Selbststudiums das eigenverantwortliche Auseinandersetzen mit den Lerninhalten erfordern, lernen die Teilnehmer/innen in den Präsenzphasen (Face-to-Face und Fernstudium) die Fachinhalte in Theorie und Praxis kennen und entwickeln die Kompetenz, diese für ihr anleitendes Handeln insbesondere auf bewegungserzieherischen Schulveranstaltungen einzusetzen. In den Phasen des Selbststudiums sind Aufgabenstellungen wie z.B. vorbereitendes Literaturstudium, eigenständige Informationssammlung, Übungsaufgaben, Erstellung von Stundenbildern etc. vorgesehen.

E-Learning im Rahmen der Präsenzphasen wird eingesetzt, um innerhalb der Gruppe der Teilnehmer/innen und der Lehrenden Kommunikations- und Reflexionsräume zu nutzen. Kollaborative Formen der Wissenserarbeitung werden genutzt, um Fach-, Methoden- und Reflexionswissen zu erwerben.

## 1.4 Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzkatalog

Die Absolventinnen und Absolventen

- erhalten vielfältige Einsichten in die Bereiche der motorischen Grundlagen,
- erhalten vertiefte Einsichten in ausgewählte Handlungsfelder der Gymnastik, der Akrobatik, der Tänze, der Bewegungskünste, des Zweikampfes, sowie der rollenden und gleitenden Sportgeräte,
- erweitern ihre sportdidaktischen Kenntnisse und Vermittlungsstrategien für das Unterrichtsfach Bewegung und Sport im Bereich der Gymnastik, der Akrobatik, der Tänze, der Bewegungskünste, des Zweikampfes, sowie der rollenden und gleitenden Sportgeräte,

- reflektieren ihr unterrichtliches Handeln in ausgewählten Bereichen der Gymnastik, der Akrobatik, der Tänze, der Bewegungskünste, des Zweikampfes, sowie der rollenden und gleitenden Sportgeräte.

<p><b>A. Fachkompetenz/ fachdidaktische Kompetenz</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen wenden grundlegende Vermittlungskennnisse für die lehrplankonforme Umsetzung von Inhalten im Unterrichtsfach Bewegung und Sport in der Sekundarstufe an.</p>
<p><b>B. Pädagogisch-psychologische Kompetenz</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Wissen hinsichtlich motorischer Lernprozesse und über organisatorische Rahmenbedingungen für das anweisende Handeln.</p>
<p><b>C. Systemkompetenz</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über grundlegende Kenntnisse in spezifischen rechtlichen Dimensionen.</p>
<p><b>D. Beratungskompetenz</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Bedeutung kommunikativer Aspekte hinsichtlich der Lernberatung und wenden diese an.</p>
<p><b>E. Reflexionskompetenz</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen entwickeln und analysieren ihr eigenes anweisendes Handeln auf bewegungserziehlichen Schulveranstaltungen in der Sekundarstufe.</p>

## 2 Allgemeine Bestimmungen

### 2.1 Dauer und Umfang des Hochschullehrgangs

Der Hochschullehrgang besteht aus zwei Modulen und weist eine Workload von 5 ECTS-AP bei einer Mindeststudiendauer von einem Semester auf. Die gemäß § 39 (6) HG 2005 festgelegte Höchststudiendauer beträgt 2 Semester.

### 2.2 Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zum Hochschullehrgang setzt gemäß §52f (2) HG 2005 ein aktives Dienstverhältnis sowie die Anmeldung auf dem Dienstweg voraus.

Zielgruppe sind Lehrer/innen aller Schularten mit abgeschlossenem Lehramtsstudium bzw. Bachelorstudium Lehramt für die Sekundarstufe Allgemeinbildung oder Bachelorstudium Lehramt für die Primarstufe. Die Möglichkeit für unterrichtliches Handeln in der Sekundarstufe 1 während der Teilnahme am Hochschullehrgang muss gegeben sein.

## 2.3 Studienleistung im European Credit Transfer System (ECTS-AP)

Der Arbeitsaufwand für den Hochschullehrgang „Bewegung und Sport in der Sekundarstufe 1 – allgemeine und spezielle Bewegungsformen“ an der Pädagogischen Hochschule Wien beträgt 5 ECTS-Anrechnungspunkte.

## 2.4 Hinweis auf die Verordnung des Rektorats zu den Reihungskriterien

Die Verordnung des Rektorats gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 wird im Mitteilungsblatt (<http://www.phwien.ac.at/index.php/die-ph-wien/mitteilungsblatt>) kundgemacht.

Gibt es mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze, erfolgt die Teilnahme aufgrund der Reihung im Zuge des Dienstauftragsverfahrens.

## 2.5 Lehrveranstaltungstypen

**Seminare (SE)** dienen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Inhalten und Methoden eines Faches oder Teilbereichen eines Faches in der gemeinsamen erfahrungs- und anwendungsorientierten Erarbeitung. Die Lehrenden wählen Inhalte/Themen aus, deren Bearbeitung mittleres Komplexitätsniveau erfordern. Zielsetzung ist der Auf- und Ausbau von Kompetenzen zur Erfassung und Lösung von fachlichen, fachdidaktischen und praxis- bzw. berufsfeldbezogenen Aufgabenstellungen. Lernformen, die zur Anwendung kommen, umfassen z.B. Literatur- oder andere Formen fachspezifischer Recherchen, Entwicklung eigener Fragestellungen, sach- und mediengerechte Darstellung der Ergebnisse – inklusive kritische Reflexion und Diskussion. Die Arbeit an den Themen kann sowohl in eigenständiger Arbeit als auch im Team oder in Projekten erfolgen. Seminare können virtuell angeboten werden, wenn die Kommunikation und Kooperation der Beteiligten durch geeignete Angebote (elektronischen Plattformen, Chats, E-Mail etc.) gewährleistet ist.

**Übungen (UE)** ermöglichen den Erwerb und die Vertiefung von Fähigkeiten und Fertigkeiten durch selbständiges Arbeiten. Übungen (z.B. Atelier, Workshop, Werkstatt, Labor etc.) fördern den auf praktisch-berufliche Ziele der Studien ausgerichteten Kompetenzerwerb. Übergeordnetes Ziel ist dabei der Aufbau grundlegender Kompetenzen zur Erfassung und Lösung von wissenschaftlichen und/oder berufsfeldbezogenen Aufgaben.

## 2.6 Studienrechtliche Bestimmungen/Prüfungsordnung

Anzuwenden sind die im Hochschulgesetz 2005 und in der Satzung der Pädagogischen Hochschule Wien festgelegten studienrechtlichen Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung. Die Vollziehung der studienrechtlichen Bestimmungen wird durch das studienrechtlich zuständige Organ der Pädagogischen Hochschule Wien vorgenommen (vgl. Satzung [https://www.phwien.ac.at/files/VR\\_Lehre/Mitteilungsblatt/Ziff\\_1/PHW\\_REKT\\_SATZUNG\\_Erlassung\\_20180115.pdf](https://www.phwien.ac.at/files/VR_Lehre/Mitteilungsblatt/Ziff_1/PHW_REKT_SATZUNG_Erlassung_20180115.pdf)).

Es gilt die im Mitteilungsblatt veröffentlichte Prüfungsordnung für Hochschullehrgänge der Pädagogischen Hochschule Wien.

## 2.7 In-Kraft-Treten

Erlassung durch die Curricularkommission am 29.06.2020

Bestätigung durch das Hochschulkollegium am 29.06.2020

Genehmigung durch das Rektorat am 07.07.2020

### 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

#### 3.1 Modulübersicht gesamt

1. Semester	ECTS-AP	Studienfachbereiche ECTS-AP				SWSt (45)	bStd (60)	uStd (60)	Workload gesamt (60)
		ABG	FW	FD	PPS				
Modul 1 allgemeine Bewegungsformen	2		1	1		1,4	15,75	34,25	50
<b>Summe 1. Semester</b>	2		1	1		1,4	15,75	34,25	50
<b>2. Semester</b>									
Modul 2 spezielle Bewegungsformen	3	1	1	1		3,2	36	39	75
<b>Summe 2. Semester</b>	3	1	1	1		3,2	36	39	75
<b>Summe Studienjahr</b>	5	1	2	2		4,6	51,75	73,25	125

Legende:	ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen
	FW	Fachwissenschaften
	FD	Fachdidaktik
	PPS	Pädagogisch-praktische Studien
	SWSt	Semesterwochenstunden
	bStd	Betreute Studienanteile
	uStd	Unbetreutes Selbststudium
	P-Art (pi/npi)	Prüfungsart (immanent/nicht immanent)
	LV-Typ (UE, SE, VO)	Lehrveranstaltungstyp (Übung, Seminar, Vorlesung)

### 3.2 Modulübersicht mit Lehrveranstaltungen

Bei der Konzipierung des Curriculums wurden als durchschnittliche Dauer des Studienseesters 15 SWSt herangezogen.

M1	Allgemeine Bewegungsformen										
Semester 1	Modulart Pflicht	Studienübergreifendes Modul: Nein									
Titel der Lehrveranstaltung	LV-Typ	P-Art (pi oder npi)	ECTS-AP	Studienfachbereiche ECTS-AP				SWSt (45)	bStd (60)	uStd (60)	Workload gesamt (60)
				ABG	FW	FD	PPS				
Ausgewählte Aspekte zur Entwicklung der motorischen Grundlagen	SE	pi	2		1	1		1,4	15,75	34,25	50
<b>SUMME</b>			<b>2</b>		<b>1</b>	<b>1</b>		<b>1,4</b>	<b>15,75</b>	<b>34,25</b>	<b>50</b>

M2	Spezielle Bewegungsformen										
Semester 2	Modulart Pflicht	Studienübergreifendes Modul: Nein									
Titel der Lehrveranstaltung	LV-Typ	P-Art (pi oder npi)	ECTS-AP	Studienfachbereiche ECTS-AP				SWSt (45)	bStd (60)	uStd (60)	Workload gesamt (60)
				ABG	FW	FD	PPS				
Einfache Bewegungsfolgen erfinden, gestalten und präsentieren	SE	pi	2	1	1	1		2,2	24,75	25,25	50
Ausgewählte Bewegungshandlungen mit beweglichen Geräten und Partnern	SE	pi	1		1	1		1	11,25	13,75	25
<b>SUMME</b>			<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		<b>3,2</b>	<b>36</b>	<b>39</b>	<b>75</b>

### 3.3 Modulbeschreibungen

#### 3.3.1 Modulbeschreibung – allgemeine Bewegungsformen

##### M1 allgemeine Bewegungsformen

Modul	allgemeine Bewegungsformen
Modulniveau	Basis
Thema	Das Modul zielt auf Vermittlungskompetenzen für die allgemeinen motorischen Grundlagen (Koordination, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Ausdauer) und stellt die Basis für bewegungserziehliches Wirken dar

Semesterdauer	1
Modulart	Pflicht/Wahlpflicht
Studienübergreifendes Modul	7xxxxx Bewegung und Sport in der Sekundarstufe 1 – allgemeine Bewegungsformen
ECTS-AP	2 ECTS-AP
SWSt (zu 45 Min.)	1,4
bStd (zu 60 Min.)	15,75
uStd (zu 60 Min.)	34,25
Summe Std (zu 60 Min.)	50
Zugangsvoraussetzungen	keine
Inhalt	LV 1 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportmotorische Grundlagen gezielt entwickeln</li> </ul>
Lernergebnisse, Kompetenzen	Die Absolventinnen/die Absolventen <ul style="list-style-type: none"> <li>• eignen sich ein breites Spektrum für Übungen zur Entwicklung der motorischen Grundlagen (Koordination, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Ausdauer) an.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden	Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Übungen, Diskussion, Arbeitsaufträge
Leistungsnachweis	Portfolio
Sprache	Deutsch
Durchführende Institution	PH Wien

### 3.3.2 Modulbeschreibung – spezielle Bewegungsformen

#### M1 spezielle Bewegungsformen

Modul 2	spezielle Bewegungsformen
Modulniveau	Basis
Thema	Das Modul zielt auf Vermittlungskompetenzen für einfache Grundelemente gestalterischer Bewegungsformen, für das Erfinden, Gestalten und Präsentieren einfacher Bewegungsfolgen, für einfache sportartspezifische Fertigkeiten mit rollenden/gleitenden Sportgeräten sowie für einfache Abwehr- und Befreiungstechniken und -taktiken bei regelgeleitenden körperlichen Auseinandersetzungen.
Semesterdauer	1
Modulart	Pflicht/Wahlpflicht
Studienübergreifendes Modul	7xxxxx Bewegung und Sport in der Sekundarstufe 1 – spezielle Bewegungsformen
ECTS-AP	3 ECTS-AP
SWSt (zu 45 Min.)	3,2
bStd (zu 60 Min.)	36
uStd (zu 60 Min.)	39



Summe Std (zu 60 Min.)	75
Zugangsvoraussetzungen	keine
Inhalt	<p>LV 1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tänzerische, akrobatische und gymnastische Bewegungshandlungen</li> <li>• Parkour und Freerunning</li> </ul> <p>LV 2</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungstechniken und taktische Elemente bei regelgeleiteten körperlichen Auseinandersetzungen</li> <li>• Fertigungs- und Fähigkeitsentwicklungen mit rollenden und gleitenden Sportgeräten</li> </ul>
Lernergebnisse, Kompetenzen	<p>Die Absolventinnen/die Absolventen</p> <p>LV 1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern Kenntnisse für tänzerische, akrobatische und gymnastische Bewegungshandlungen und einfache Choreografien und wenden diese im unterrichtlichen Handeln an.</li> <li>• verfügen über ein Repertoire an individuums- und gruppenorientierten Methoden zur Realisierung unterrichtlichen Handelns für tänzerische, akrobatische und gymnastische Bewegungshandlungen.</li> <li>• eignen sich grundlegende Fertigkeiten für Parkour und Freerunning an und verfügen über ein Repertoire an Methoden zur Realisierung im unterrichtlichen Handeln.</li> <li>• reflektieren und diskutieren eigenes unterrichtliches Handeln mit Hinblick auf kreative Bewegungshandlungen.</li> </ul> <p>LV2</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern Kenntnisse für tänzerische, akrobatische und gymnastische Bewegungshandlungen und einfache Choreografien und wenden diese im unterrichtlichen Handeln an.</li> <li>• verfügen über ein Repertoire an individuums- und gruppenorientierten Methoden zur Realisierung unterrichtlichen Handelns für tänzerische, akrobatische und gymnastische Bewegungshandlungen.</li> <li>• eignen sich grundlegende Fertigkeiten für Parkour und Freerunning an und verfügen über ein Repertoire an Methoden zur Realisierung im unterrichtlichen Handeln.</li> <li>• reflektieren und diskutieren eigenes unterrichtliches Handeln mit Hinblick auf kreative Bewegungshandlungen.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden	Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Übungen, Diskussion, Arbeitsaufträge
Leistungsnachweis	Portfolio
Sprache	Deutsch
Durchführende Institution	PH Wien